

VOLKSWAGEN: MOTOR STOTTERT

Diese Analyse wurde am 16.09.2024 um 20:00 Uhr erstellt.

Der Motor von Volkswagen stottert und sorgt am Aktienmarkt für die Bildung immer neuer Tiefs. Die Marktteilnehmer haben dadurch möglicherweise einen großen Teil der betriebswirtschaftlichen Schwierigkeiten vorweggenommen. Dennoch könnte das niedrige erwartete KGV 2024 von 3,51 trügen, denn der zukünftige Überschuss könnte nach unten revidiert werden.

Was sich bereits seit geraumer Zeit im Aktienkurs abzeichnete, prägt nun auch die Berichterstattung der deutschen Medien. Volkswagen steckt in einer Krise und zieht die Zulieferindustrie mit sich. Dies erfordert Maßnahmen nicht nur innerhalb Deutschlands, sondern auch im größten Automobilmarkt China, wo sich ebenfalls schwierige Zeiten abzeichnen. Um die Produktion an die gesunkene Nachfrage anzupassen, hebt der Vorstandsvorsitzende von Volkswagen, Oliver Blume, die Beschäftigungsgarantie für die deutschen Standorte auf und plant die Schließung mehrerer Werke. Die Kunden sind verunsichert und kaufen immer weniger Elektroautos von Volkswagen. Zusätzlich fehlt es ihnen aufgrund jahrelanger Inflation und wirtschaftlicher Stagnation schlichtweg an finanziellen Mitteln, um ein neues Auto zu erwerben. Hinzu kommt die verschärfte Wettbewerbssituation auf dem chinesischen Markt.

VOLKSWAGEN AG VZ. (TAGESCHART IN EURO)

Diese Analyse wurde am 16.09.2024 um 20:00 Uhr erstellt.



Chartquelle <https://de.tradingview.com>, Darstellungszeitraum vom 04.11.2022 bis zum 16.09.2024, Stand 20:00 Uhr. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wichtige Chartmarken

Widerstände: 97,84 // 104,50 Euro

Unterstützungen: 87,72 // 81,36 Euro

ZUM CHART

Seit Anfang Juni 2021 befindet sich der Aktienkurs von Volkswagen auf dem Rückzug. Notierte die Aktie damals noch bei 241,40 Euro, ist sie mittlerweile auf 91,14 Euro gesunken, was einem Verlust von rund 62 Prozent entspricht. Gleichzeitig gab es,

beginnend mit dem 31.10.2023, leichte Hoffnung. Die Aktie zeigte wieder Stärke und entwickelte sich bei 87,84 Euro wieder nachhaltig nach oben. Dabei bildete sie im Zeitraum Anfang März 2024 bis Anfang April 2024 am Level von 127,65 Euro ein Doppeltop aus. Anschließend bildete sich eine Abwärtssequenz, die aktuell immer noch intakt erscheint. Das Tempo, in dem immer neue Tiefs auftreten, hat sich seit dem 29. Mai 2024 gegenüber der übergeordneten Kurserosion sogar beschleunigt. Auf den ersten Blick könnte sich die Abwärtssequenz in dieser Geschwindigkeit weiter fortsetzen und Ende November die Magic Number von 80,00 Euro unterschreiten. Doch bei Betrachtung der fundamentalen Kennzahl "erwartetes KGV 2024" ist aktuell ein günstiger Wert von 3,51 zu beobachten. Analysten gehen noch von einem moderaten Gewinnrückgang in 2024 von 13,32 Prozent aus. Es steigt aber die Wahrscheinlichkeit, dass die erwarteten Gewinne nach unten revidiert werden und die Volkswagenaktie durch die KGV-Brille betrachtet nicht mehr so günstig ausgewiesen wird.

FAZIT

Mit einem **Inline-Optionsschein, bezogen auf die Aktie von Volkswagen (SY048Z)**, können risikofreudige Anleger einen maximalen Auszahlungsbetrag von 10,00 Euro erzielen. Dafür muss sich der Kurs bis einschließlich 15.11.2024 durchgehend innerhalb der für den Inline-Optionsschein maßgeblichen Spanne zwischen 80,00 Euro auf der Unterseite und 140,00 Euro auf der Oberseite bewegen. Gerechnet vom Stand des Scheins am 16. September 2024 um 20:15 Uhr (Briefkurs 8,28 Euro) würde dies einem annualisierten Kursgewinn von 126,37 Prozent entsprechen. Wird eine der beiden Knockout-Schwellen erreicht, tritt ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ein. Falls der Kurs unter den Supportbereich bei 81,36 Euro fällt oder über den Widerstand bei 137,25 Euro klettert, sollte zur Vermeidung eines Knockouts der vorzeitige Ausstieg aus der spekulativen Position erwogen werden. Der Preis des Inline-Optionsscheins reagiert während der Laufzeit darauf, ob die Möglichkeit des Erreichens einer der beiden Schwellen zu- oder abnimmt.

Autor: Ingmar Königshofen, Inhaber Boerse-Daily.de

PRODUKTIDEE (STAND 16.09.2024 20:20 UHR)

Strategie für seitwärts gerichtete Kurse

Typ	Inline-Optionsschein
WKN	SY048Z
Basiswert	Volkswagen AG VZ.
Unteres KO-Level	80,00 Euro
Oberes KO-Level	140,00 Euro
Laufzeit	15.11.2024
Max. Auszahlung	10,00 Euro
Geld-/Briefkurs*	7,88 / 8,28 Euro

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

RECHTLICHE HINWEISE

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe einer Chart-Analyse durch die Société Générale, welche von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Boerse-Daily.de verwiesen (<https://www.boerse-daily.de/risikohinweis>). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: <https://www.ideas-exo.de/offenlegung>). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Datum und die Uhrzeit der erstmaligen Weitergabe der entsprechenden Inhalte wird in der Kopfzeile dieser Internetseite angegeben. Das Erstellungsdatum und der Zeitpunkt, zu dem die Analyse abgeschlossen wurde, wird jeweils in der entsprechenden Analyse angegeben.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen («Société Générale») und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter: https://content.sgmarkets.com/sgm_mad2mar_disclaimer

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, oder von den Finanzintermediären, die die Finanzinstrumente platzieren oder verkaufen, auf Verlangen in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt.

Beschwerden können in Textform (zum Beispiel per Brief oder E-Mail) an die Société Générale unter folgender Anschrift gerichtet

werden: Société Générale, Niederlassung Frankfurt, Derivatives Public Distribution, Neue Mainzer Straße 46–50, 60311 Frankfurt am Main oder per E-Mail an <mailto:service.zertifikate@sgcib.com> eingereicht werden. Weitere Informationen zum Beschwerdemanagement erhalten Sie unter www.sg-zertifikate.de/beschwerden.